

Ä15 Die Ampel steht auf grün - Klimagerechtigkeit in die Offensive

Antragsteller*in: Andrea Lübcke (KV Dahme-Spreewald)

Änderungsantrag zu V6

Nach Zeile 31 einfügen:

- Wir setzen uns ein für eine bessere Vermarktung von regionalem Wildfleisch. Damit fördern wir nachhaltigen Fleischkonsum und unterstützen den ökologischen Waldumbau.

Begründung

Wildfleisch hat eine exzellente Ökobilanz: die Tiere verbringen ihr gesamtes Leben in Freiheit und ernähren sich von dem, was die Natur für sie bereitstellt. Eine hohe Zahl an Wildtieren kann aber auch zur Plage werden (z.B. Wildschweine im Speckgürtel) und den notwendigen ökologischen Waldumbau behindern (Abknabbern von Jungpflanzen). Eine Reduktion der Anzahl der Tiere ist daher in vielen Fällen wünschenswert.

Andererseits ist die Vermarktung regionalen Wildfleisches erschwert: In Supermärkten kann man Wildfleisch aus Australien, aber nicht aus Brandenburg kaufen. Es ist kaum möglich, ohne persönliche Kontakte qualitativ hochwertiges Wildfleisch aus Brandenburg zu kaufen. Hier müssen Hemmnisse abgebaut und Handelsstrukturen aufgebaut werden.